

Anmeldung

bis zum 15. Oktober 2021 an deppe@soziokultur-niedersachsen.de oder über <https://forms.gle/2M18x1sBpwfRj43o8>

Institution

Name.....

Straße.....

PLZ, Ort.....

e-mail.....

Teilnehmer*innen

Name.....

Ich wähle folgende Werkstatt:

.....

- Ich nehme am Abendessen teil
- Ich nehme um 19.30 an der Stadtführung teil

Teilnehmergebühr

von x 35 pro Person/30,- Euro für Mitglieder/
also insgesamt Euro

- haben wir auf das Konto des Landesverbands Soziokultur IBAN: DE09 2501 0030 0471 9933 02 überwiesen.
- können abgebucht werden (eine Einzugsermächtigung liegt vor)

.....
Datum, Unterschrift

Veranstaltungsort

KAZ, Bürgerstr. 15, 7073 Göttingen,

Übernachtung

Wir können Hotelempfehlungen geben

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Personen, die geimpft, genesen oder tagesaktuell getestet sind.

Kontakt

Landesverband Soziokultur Niedersachsen e.V.
Lister Meile 27
30161 Hannover

Telefon 0511 590 90-40
info@soziokultur-niedersachsen.de

www.soziokultur-niedersachsen.de

Gefördert durch das Niedersächsische
Ministerium für Wissenschaft und Kultur



Niedersachsen

Kooperation

Eine Kooperation mit der Stiftung Leben & Umwelt/
Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen und dem
KAZ, Göttingen.



Gefördert durch die Stadt Hannover, Fachbereich
Kultur, Zentrale Angelegenheiten



Werkstattgespräch
am 19.10.2021

*Zwischen
Hygienekonzept,
Kurzarbeit und
Megatrends*

Soziokultur



Niedersachsen

Zwischen Hygienekonzept, Kurzarbeit und Megatrends

Freie Kulturträger in Zeiten von und nach Corona
Werkstattgespräch am Dienstag, den 19. Oktober
2021 von 10 - 18 Uhr im KAZ Göttingen

Im Zentrum des Werkstatttags steht der Austausch über die Folgen der Pandemie, die zu vermutlich nachhaltigen Veränderungen geführt haben, führen werden oder führen sollten. Was soll bleiben? Was soll sich verändern? Was muss weg?

Wir wollen Raum bieten, um darüber zu diskutieren, wie wir wieder zu einer Stabilisierung kommen und wie es weiter gehen kann - mit dem Team, den Ehrenamtlichen, mit digitalen Formaten, mit der Kommune, mit dem politischen/inhaltlichen Engagement der (Sozio-)Kultur, mit dem gesellschaftlichen Stellenwert der Kultur.

Zum Einstieg eröffnet Dr. Josefa Kny, TU Berlin, „FUTURZWEI“, „Club der guten Zukunft“ einen Blick in die Zukunft: Wirtschaft und Politik, Wissenschaft, Technik und Kultur werden durch Megatrends beeinflusst. Langsam, aber grundlegend und langfristig verändern Megatrends die Welt. Sie wirken in jedem einzelnen Menschen und umfassen alle Ebenen der Gesellschaft. Wir wollen fragen, welche Bedeutung diese Trends für soziokulturelles Handeln haben.

Sechs Werkstätten arbeiten zu den Themen Zukunftsfähigkeit, Teams leiten, Digitales, Kundenbindung, Kultur in der Stadt (-entwicklung) und Ehrenamtsmanagement. Nach einem kurzen Impuls in der jeweiligen Werkstatt eruieren die Teilnehmer*innen Themen, tauschen sich über die Praxis aus und entwickeln Ideen für zukünftiges Handeln. Abschließend diskutieren die Werkstatt-Leitungen und die Teilnehmer*innen in einer Fishbowl: Was hat diese Zeit mit uns und unseren Angeboten, Kontakten, Netzwerken gemacht? Ist es zu Verschiebungen gekommen? Was haben wir gelernt? Welche Perspektiven werden angestrebt?

Die Werkstattthemen

- **Themen der Zukunft.** - Die Corona-Pandemie hat uns deutlich und vermutlich nachhaltig geprägt. Aber auch andere langfristige Entwicklungen verändern unser gesellschaftliches Miteinander. Wie reagiert Kultur darauf? Welche gesellschaftlich relevanten Themen stellt die Soziokultur zukünftig nach vorn? *Dr. Josefa Kny, TU Berlin, „FUTURZWEI“, „Club der guten Zukunft“*
- **Wie gehe ich mit meinem versprengten Team um?** - Es gibt neue Herausforderungen für die Leitung: den Teamgeist erhalten, Homeoffice und Büro miteinander vereinbaren, für Kommunikation sorgen, die neuen Arbeitsweisen integrieren und die Leute wieder zusammen kriegen. *Justin Laura Hahn, Verwaltungsleitung Pavillon, Hannover*
- **Digitale Formate, Auswirkungen auf Angebote**
Digitalisierung vs. digitalisierte Wahrnehmung - können und wollen wir noch zurück zum Analogen? Stärken der Soziokultur im Digitalen. Wie sieht die Soziokultur der Zukunft aus? Formate und Projekte - neue Ideen. Hybride Formate - Chancen und Risiken. Potentiale und Ressourcen - was braucht es, um das umzusetzen? *Friedemann Boltes, Sasel-Haus Hamburg*
- **Zurück zu den Wurzeln?!** - Wie halten und gewinnen wir Publikum und Nutzer*innen? Welche Teilhabekonzepte sind gefragt, auch um Nachwuchs zu generieren. Was ermöglicht Demokratisierung und Freiräume? Welche (Veranstaltungs-)Konzepte greifen mit und nach Corona? In dieser Werkstatt stehen Veranstaltungsmanagement und Kundenbindung im Zentrum. *Tine Tiedemann, musa, Göttingen, Nils Mertens, Peloton e.V./Göttingen*
- **Ehrenamtsmanagement in Corona-Zeiten**
Gerade Kulturvereine in ländlichen Räumen leben vom bürgerlichen Engagement. Wie lässt sich in Corona-Zeiten Miteinander und Verbindlichkeit herstellen? *Marie-Nathalie Schrötke,*

- **Chancen, Risiken und Nebenwirkungen?**
Soziokultur und Stadtentwicklung - wie passt das zusammen? Welche Impulse geben wir für eine neue Innenstadtentwicklung? Wer sind unsere Kooperationspartner*innen? Wie organisieren wir Beteiligung? Wollen wir dort Raum greifen...? Was wird auf Bundesebene vom Forum „Nationale Stadtentwicklungspolitik“ diskutiert. *Kulturstation Bad Bevensen, Katja Schaefer-Andrae, KAZ Göttingen, Anne Moldenhauer, Agentur für kreative Zwischen-Raum.Nutzung Hannover, Ingrid Wagemann und Regionalberaterin LV Soziokultur.*

Das Programm

| | |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00 | Ankommen und Begrüßung |
| 10.20 | Einführung ins Thema |
| 10.45 | Impuls Blick in die Zukunft: Megatrends <i>Dr. Josefa Kny, TU Berlin, „FUTURZWEI“, „Club der guten Zukunft“</i> |
| 11.15 | Pause |
| 11.30 | Start der Werkstätten |
| 13.00 | Mittag |
| 13.45 | Weiterarbeit in den Werkstätten |
| 15.45 | Kaffeepause |
| 16.15 | Fishbowl mit den Impulsgeber*innen und den Teilnehmer*innen |
| 17.30 | Ende der Veranstaltung |
| 18.00 | Abendessen |
| 19.30 | Stadtführung |

Die Werkstätten werden geleitet von den Impulsgeber*innen und moderiert aus der (sozio-)kulturellen Praxis.
Vorläufiges Programm. Änderungen vorbehalten.